

### Aus dem Staate Nebraska!

#### Aus West Point.

Die hiesige Feuerwehr erwählte bei ihrer Jahresversammlung die folgenden Beamten: F. D. Gunter, Oberrichter; W. E. Radler, Hilfsoberrichter; Fr. Schade, Sekretär und G. R. Weiburg, Schatzmeister.

Der Schulrat hielt am vergangenen Montag seine regelmäßige Versammlung ab. Die neuwählten Mitglieder wurden eingeschrieben, worauf sich die Behörde folgendermaßen organisierte: D. C. Anderson, Präsident; F. D. Sharror, Vizepräsident; F. T. Hansen, Sekretär. Der neue Schulrat besteht aus den Herren D. C. Anderson, F. D. Sharror, Herman Jepsen, E. M. Baumann, F. C. Hansen und J. A. Stahl. Es wurde beschlossen, alle Schüler der Hochschule, welche sich im Her oder roten Kreuz anwerben lassen oder Farmarbeit leisten wollen, entlassen werden und ihnen die ganze Zeit des Semesters in Anrechnung gebracht werden soll.

Blühlich und unerwartet ist am vergangenen Sonntag nachmittags Johann Dietrich Groene, einer der alten Bewohner der Stadt aus dem Leben geschieden. Der Verstorbene, der seit einigen Tagen etwas erkrankt war, befand sich mit einem Freund im Garten, als er plötzlich zu wanken anfing und niederstürzte. Er wurde ins Haus getragen, wo er nach wenigen Minuten den Geist aufgab. Herr Groene erblickte am 2. Dezember 1843 in Oldenburg das Licht der Welt. Im Jahre 1889 kam er mit seiner Familie nach Amerika und ließ sich bei Cooper auf einer Farm nieder, welche er dreizehn Jahre bewirtschaftete. Dann kaufte er eine Farm etwa acht Meilen südöstlich der Stadt und zog im letzten Jahre mit seiner Frau nach West Point, die ihn nebst zwei Söhnen, Henry und Dietrich überlebte. Die Beerdigung des sich im Leben großer Mühen erfreuenden Dahingegangenen fand am Mittwoch nachmittags unter zahlreicher Teilnahme von der lutherischen St. Pauls Kirche aus statt. Herr Pastor Oelschläger hielt die Leichenpredigt. Friede seiner Asche!

Die Stadt hat den nördlich des Bahnhofs gelegenen Platz für die Summe von einem Dollar von der Bahngesellschaft gepachtet und beabsichtigt, denselben nach und nach in einen hübschen Park umzuwandeln. Dienstagabend fand in der lutherischen Grace Kirche die Trauung von Arthur Ferdinand Tramb, Sohn von Herrn und Frau E. F. Tramb von North Platte mit Fräulein Metach Krause, der einzigen Tochter des Ehepaars F. S. Krause von hier statt. Nach der feierlichen Handlung fand im Hause der Brauteltern ein Empfang statt, worauf das junge Paar, das sich in North Platte niederlassen wird, eine mehrtägige Hochzeitsreise nach der pazifischen Küste antrat.

August Woborn feierte am Dienstag seinen 89. Geburtstag in voller Kräftigkeit. Eine große Anzahl Verwandte und Freunde hatte sich eingefunden, um dem Geburtstagskinde zu gratulieren, und alle verlebten ein paar schöne Stunden.

#### Aus Bloomfield, Neb.

Wilhelm Jensen und Frau feierten kürzlich ihre silberne Hochzeit in weitem Freundeskreise. Herr und Frau Wilhelm Jensen sind angelebene Farmer nahe bei Bloomfield und haben eine stattliche Schar von wohl-erzogenen Kindern, die sich mit ihren lieben Eltern höchster Achtung und Liebe bei Freunden und Bekannten erfreuen.

Karl Grenz, ein Schwager des hier wohlbekanntesten Deutschamerikaners Johannes Grodman, starb hier kürzlich im Alter von 50 Jahren und wurde von Herrn Pastor Spiedemann beerdigt.

Man ist tüchtig an der Arbeit, die Vorderseite von Fritz Payers ehemaligem Salon für eine Apotheke zu verändern.

Fritz Rade jr. und Georg Weidmann von Fremont haben ihre Studien in Lincoln unterbrochen, um

ihrem Patriotismus als Formsoldaten zu betätigen. So ist's recht Leute auf der Farm werden in nächster Zeit sehr vorzudrängen sein.

Fritz Weidmann wird auf dem neben Ehler Hoppe gelegenen Grundstück ein etwa \$4000 loftendes Wohnhaus errichten.

Am letzten Freitag Abend drang der Bürgermeister unserer Stadt mit dem Marshall und anderen Beamten in das Kasper Hotel ein, um alle dort aufgespeicherten alkoholischen Getränke zu beschlagnahmen und zu vernichten. Etwa 40 Gallonen Feuerwasser wurden von den Wasserpräsidenten vernichtet. Die Getränke waren unter Betten und in Schränken verborgen. Der Besitzer der verbotenen Flüssigkeiten wurde zu einer Geldstrafe von \$100 verurteilt.

John Grodman hat in dem früheren John Decker gehörigen Saloon ein Geschäft angefangen, wo unter anderem leichte Getränke zu haben sind. Da Herr Grodman sich großer Beliebtheit erfreut, so kann mit Sicherheit angenommen werden, daß es ihm an Kunden nicht fehlen wird.

Emma Soll ist von einem Spital in Sioux City, wo sie sich einer Operation unterzog, die einen glücklichen Verlauf nahm, zurückgekehrt.

John Steffen fiel, als er auf einem Stuhle stand, um etwas über einer Leiter in Ordnung zu bringen, so unglücklich rückwärts auf die Stuhllehne, daß ein Bruch mehrerer Rippen befürchtet wird.

In Bloomfield werden die Straßen jetzt durch eine neulich angelegte Maschine geegnet. Auch ein Fortschritt der Zeit!

Das Papier hat sich sein Haus bedeutend renoviert. Wenn alles fertiggestellt sein wird, so zweifeln wir nicht, daß es mit zu den schönsten in der Stadt gehören wird.

Die hiesige katholische Kirche wurde von einem kalten Wind getroffen. Mäher einer unbedeutenden Beschädigung am Turm ist kein weiterer Schaden zu verzeichnen.

#### Freibriefe für fünf neue Staatsbanken.

Lincoln, 15. Mai. — Die staatliche Bankbehörde hat den folgenden fünf neuen Staatsbanken Freibriefe gewährt:

American State Bank von Kearney, Kapital \$50,000; E. C. Dutler, Präsident; R. C. Pickett, Kassierer.

State Bank von Caldwell, Kapital \$15,000; Charles L. Lyman, Präsident; S. E. Lyman, Vizepräsident; W. E. Lyman, Kassierer.

Farmers and Merchants Bank von Ralston, Kapital \$25,000; Albert R. Miller, Präsident; G. C. Pughman, Vizepräsident; E. S. DeBour, Kassierer.

Security State Bank von Holdrege, Kapital \$15,000; C. S. Mollring, Präsident; W. E. Pierce, Vizepräsident; W. S. Vanmell, Kassierer.

Citizens State Bank von Martinsburg, Kapital \$15,000; Herman Schulte, Präsident; William Schulte, Vizepräsident; Jam Patton, Kassierer.

Außerdem hielt die Security Savings & Loan Association in Newman Grove einen Freibrief ausgestellt, dagegen wurde der Security State Bank von Winfield mit einem beabsichtigten Kapital von \$15,000 aus nicht angegebenen Gründen der Freibrief verweigert.

#### Konvention der Pharmazisten.

North Platte, 15. Mai. — Die Apotheker von Nebraska werden ihre 36. Jahreskonvention vom 19. bis 21. Juni in North Platte abhalten.

#### 96 gestohlene Autos entdeckt.

Fremont, 15. Mai. — Sheriff Coddit ist von Long Pine und Vassett zurückgekehrt, wo er einer weiteren Jagd auf gestohlene Automobile beigewohnt hat. Sechs Maschinen wurden ausfindig gemacht, was die Zahl der innerhalb sechs Wochen in den Counties dieser Gegend entdeckten gestohlenen Kraftwagen auf 96 erhöht. Es heißt, daß der Diebesbande mehrere wohlhabende Automobilhändler im Staate angehören.

Carex Cleaning Co. Tel. Neb. 392.

### Planen Kongress amerik. Länder!

Washington, 15. Mai. — Argentinien wünscht die Berufung eines Kongresses der „amerikanischen Nationen“. Was dahinter steht, ist noch nicht bekannt. Eine vom Staatsdepartement nicht ausgehende Depesche des Vizekonsuls Stimson enthält folgende Angabe:

„Der vorgeschlagene Kongress der amerikanischen Nationen, den einzuberufen Argentinien die Initiative ergreifen hat, wurde zuerst Friedenskongress, dann Handelskongress, jetzt Kongress der amerikanischen Nationen genannt. Der Gedanke ist so weit von Bolivien, Brasilien, Chile, Columbia, Cuba, Mexiko, Paraguay und Peru abgelehnt, die Einladungen aber noch nicht ausgesandt.“

### Erbootschafter Choate gestorben!

New York, 15. Mai. — In seinen hiesigen Heim starb gestern Abend nach nur eintägigem Leiden Joseph S. Choate, der frühere amerikanische Botschafter in London im Alter von 79 Jahren. Choate, der zu den glänzendsten Rechtsanwältigen des Landes zählte, wurde im Jahre 1899 vom damaligen Präsidenten McKinley zum Botschafter für England ernannt und hat alles in seinen Kräften Mögliche getan, um die beiden Länder aneinander zu fügen. Das jetzige Bündnis der Ver. Staaten mit England und Frankreich gegen Deutschland galt ihm als die Krönung seines Lebenszieles. Er hatte darum auch lebhaften Anteil an der Vertreibung der französischen und englischen Missionen bei deren letztwöchentlichen Besuch in New York genommen.

#### Annahstammer gegen Frauen.

New York, 15. Mai. — Die Mitglieder der Brooklyner Annahstammer scheinen für das schöne Geschlecht, wenigstens soweit es in beruflicher Hinsicht in Betracht kommt, wenig übrig zu haben. Das beweist ein Beschluß der Jahresversammlung, laut welchem ein Zusatz zu den Statuten, der den Frauen das Mitgliederrecht zugeht, mit großer Majorität „ad acta“ gelegt wurde. Einzelne der Themisjünger fanden es ganz natürlich, daß die holden Frauen in den letzten Jahren auch im Gerichtssaal als Beschützinnen der mehr oder weniger unschuldigen Menschenkinder ihr Erscheinen gemacht haben, aber sie als Mitglieder anzunehmen? Nein, das ginge doch nicht!

#### Solen Munitionsschiffe ab.

Britischer Dampfer bringt Bekanung für drei hier gebaute Fahrzeuge.

New York, 15. Mai. — Ein am Samstag nach einer Fahrt ohne Zwischenfall in einem amerikanischen Hafen angekommener britischer Dampfer brachte unter 48 Passagieren auch Schiffsoffiziere und Mannschaften, die sich nach Cleveland begeben werden, um dort drei für britische Rechnung gebaute Dampfer zu übernehmen. Diese werden durch die Seen den Welland-Kanal und Lorenzostrom nach dem Ozean geführt und dann als Munitionstransporte verwendet.

#### Elektrische Sturz in Bach.

St. Louis, 15. Mai. — Eine Elektrische, welche heute früh mit einer Geschwindigkeit von 45 Meilen per Stunde nach der Wagenrennstraße fuhr, stürzte über das Geländer einer Brücke in den 75 Fuß darunter befindlichen acht Fuß tiefen Turkey Creek. Der Schaffner Russell fand

### DIAMANT OHRRINGE



Verfekt in Farbe. Perfekt im Schnitt. Absolut blauer. Gewicht garantiert. 14 Karat solide Gold-Montierung.

Wir werden diese Diamant Ohrringe in Austausch nehmen zu Preisen, die Sie dafür bezahlt, wenn immer Sie größere Edelsteine wünschen.

#### Speziell diese Woche

\$11.75 BRODEGAARD BROS. CO. 16. und Douglas.

unter den Trümmern den Tod, während zwei Personen schwer verletzt wurden.

#### Mehr Land bebaut.

Albion, 15. Mai. — In Port County wird in diesem Jahre bedeutend mehr Land bebaut als je zuvor. Man rechnet, daß der Zuwachs etwa 25 Prozent beträgt, besonders trifft dies auf Kartoffelfeld an.

#### Schuleinweisung.

Kearney, 15. Mai. — Das Gebäude für die Collins Schule wird am 21. Mai in feierlicher Weise eingeweiht werden. Die Collins Schule soll die einzige Schule in irgend einer Stadt des Landes sein, in welcher die Kinder Unterricht in der Landwirtschaft erhalten. Mehrere Kinder Land stehen zu diesem Zweck verfügbar.

#### Soldatenstiefel.

Die Regierung hat schon Kontrakte für mehr als 1,000,000 Paar Soldatenstiefel zum Preise von je \$4.85 bis \$5.10 abgeschlossen, wie in einer der bedeutendsten Gerberereien Chicagos erklärt wurde. Von dieser Fußbekleidung wurden 626,000 Paar während der letzten Woche in St. Louis bestellt. Der Nationalverband der Gerber erhob sich fürchtlich, in vollem Maße bei der Defononisationsprüfung der Armees. Flotte mit Bekleidern behilflich zu sein. Es wurde gefordert, die Gerber-Organisation sei bereit, ihre Anlagen der Regierung zur Verfügung zu stellen, wenn dies den Preis der

Stiefel herabsetzen würde. Die bei den letzten Kontrakten berechneten Kosten basieren auf Preise vom 1. März, seit welcher Zeit das Leder aber, wie gefordert wird, wieder in die Höhe gelaufen.

#### Die Bevölkerung Japans.

Nach einer Mitteilung des statistischen Amtes in Tokio hat das eigentliche Japan, oder Alt-Japan, eine Bevölkerung von 53,336,295 Köpfen. Dazu kommen in Korea 15,169,923; Formosa 3,265,169 und noch 1,691 auf Saghalin. Es ergibt sich hieraus eine Gesamtbevölkerung von 71,793,997 Personen. Danach steht Japan in der Bevölkerung der Welt an fünfter Stelle unter den großen Ländern. China kommt zuerst, Russland zweit und dann die Ver. Staaten von Amerika und Deutschland. England ist merkwürdigerweise nicht angeführt. Die Zunahme der Bevölkerung in Alt-Japan ist eine sehr schnelle. Der Durchschnitt in den 5 Jahren bis zu 1913 belief sich auf 1 1/2 Prozent der Zahl. Die Dichtigkeit der Bevölkerung beträgt 2344 per Quadrat-Mi., etwas über vier englische Quadratmeilen und kommt somit nach Belgien und Holland und England.

Mancher würde ganz gern die gesellschaftlich vorgeschriebene Kriegsteuer von 33 Prozent begabhen, wenn er ein Einkommen von über einer halben Million jährlich hätte.

Mehl wird bald zwanzig Dollars der Tofh kosten. Wo bleibt da der „Mie“, wie ihn die Mutter zu bachen pflegte?

### Volltreffer.

Der russische General Ruzki ist seines Kommandos an der Dünaburg entbunden worden. Als er feinerzeit Kurapatkin ablöste, hieß es, nun sei Russland ein Ketter entstanden. Ruzki werde alles zum besten wenden. Spaltenweise sang man sein Lob und kündete man seinen Ruhm. Nun ist auch er den Weg gegangen, den so mancher vor ihm haben sehen müssen. Das Los der Ketter ist heutzutage nicht beneidenswert.

Die „amerikanischen“ Sozialisten — und das sind die einzigen, die man hier noch anerkennt, English Walling, Charlie Russell, Ernest Pool und andere, protestieren gegen die Abhaltung der nach Stockholm einberufenen Sozialisten-Konferenz, die sei ein „German Trick“, den die Regierung schließt sich den Sozialisten an. Indem sie den Delegaten die Reisepässe verweigern.

Graf Tarnowski verließ Amerika mit der Aufforderung an seine Landsleute, sich als Gäste im „feindlichen Lande“ zu betragen und alles zu vermeiden, was die Beziehungen der beiden Nationen noch ferner trüben könnte. Dieser letzte und erste amtliche Ausspruch veranlaßt die „N. Y. World“ zu einem Lob des österreich-ungarischen Diplomaten: „Wir sind bis jetzt nicht im Kriege mit dem Kaiserreich, dessen distinguisheder Vertreter der Graf ist. Die Würde und der Takt, die er in sei-

nen kurzen Aufenthalt bei uns gezeigt, lassen uns hoffen, daß wir niemals in den Krieg mit der Doppelmonarchie kommen werden.“

Wäher und seit Jahren war es Gesetz, daß nur amerikanische Bürger dem Dienst der Flotte beitreten durften — fürs Landheer waren auch Aliens, die das „Erste“ hatten, gut genug. Nun aber will der Kongress, daß auch den Aliens der Nationen, die nicht mit Amerika im Kriege liegen, den Eintritt in den Dienst gestattet sei. — Soll das leicht heißen, daß die Marine unter den jungen Amerikanern nicht genug Rekruten finden kann?

Ein Ausspruch Bill Cundans, den die Presse aber nicht meldet, soll damit gemeint haben: „Es hat gar keinen Zweck, immer auf Deutschland herinzuarbeiten, es gibt noch andere, größere Sünden.“ Bill Hill, der ein gar feines Ohr hat, damit gesagt haben, daß das Publikum es bereits müde ist, in allem, für alles Deutschland zum Sündenbock zu machen? Während es selber für alles, in allem die Kosten zu zahlen hat?

Liberia bricht mit Deutschland. Auch diese farblichschwarze Republik! Wir würden fragen: Wo „theigger in the fence“?

Wenn Sie die Schädigungen, welche schlechte Brillen verursachen, beurteilen könnten, dann würden Sie wissen, wie teuer dieselben schließlich sind. Dr. Weiland, Fremont.

Hier ist etwas, das Ihnen Freude machen wird!

# Storz

## BEVERAGE

Das neue und beliebte Getränk  
Sein voller, würziger Wohlgeschmack wird Sie sofort für sich einnehmen

Unverfälscht Erfrischend  
Schmackhaft Gesund

VERFEHLEN SIE NICHT, ES ZU PROBIEREN

Storz Beverage kann überall ohne eine Bundesregierungs-Lizenz verkauft werden, und ohne mit den Prohibitions-Gesetzen irgend eines Staates in Konflikt zu geraten.

Verkauft in Flaschen und an Zapf

### Storz Beverage and Ice Co.

1819 Sherman Avenue OMAHA, NEBR.

### HARNEY HOTEL

Chas. C. Sorensen, Eigentümer.

14. und Harney Str., Omaha.

Europäischer Plan.

Raten von \$1.00 aufwärts. Alle Zimmer nach außen, feuerfester u. modern. Zentral gelegen.

Erstklassiges Cafe und vollständiges Lager allerhand alkoholfreier Getränke in Verbindung.